

ART | EVENT | PRODUCT

HOLZINGERurbat GbR
Claudia Holzinger & Lilly Urbat

Müllnerstrasse 33
90429 Nürnberg

LEITLINIEN ABFALLTRENNUNG

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Rohstoffverknappung, gilt es, Maßnahmen und Instrumente zu entwickeln, die zu einer erhöhten Rohstoffeffizienz führen und neue Rohstoffquellen erschließen. Abfall ist die bedeutendste Rohstoffquelle, die uns zur Verfügung steht.

Neben der Rohstoffverknappung ist der Klimaschutz einer der vorrangigsten Themen allen wirtschaftlichen Handelns.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht zum richtigen Mülltrennen, der erste, große Beitrag eines*r jeden Mitarbeiter*in der HOLZINGERurbat Gruppe zur Abfallwirtschaft.

Wir wünschen Ihnen informative und zukunftsweisende Anregungen.

Lilly Urbat

Claudia Holzinger

In den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen,
die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind.
Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen.
Ausspülen ist nicht notwendig.

+ Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel / Arzneimittelblister
+ Butterfolie / Buttermilch- und Joghurtbecher
+ Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff / Eisverpackungen
+ Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
+ Konservendosen / Kronkorken / Kunststoffschalen und Folien für Lebensmittel
+ Menüschilder von Fertiggerichten / Milch- und Getränkekartons / Müsliriegelfolie
+ Nudeltüten
+ Putz- und Reinigungsmittelflaschen
+ Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree
+ Senftuben / Shampooflaschen / Spraydosen / Suppen- und Soßentüten
+ Tierfutterdosen und -schalen
+ Zahnpastatuben

Nicht in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie
sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

+ Altkleider
+ Batterien und Akkus / Behälterglas / Blechgeschirr
+ CDs und Disketten / Druckerpatronen
+ Einwegrasierer / Elektrogeräte / Essensreste
+ Faltschachteln / Feuerzeuge / Filme, DVDs und Videokassetten
+ Glüh- und Energiesparlampen / Gummi
+ Holzwolle / Hygieneartikel
+ Katzenstreu / Keramikprodukte / Kinderspielzeug / Klarsichthüllen / Kugelschreiber
+ Papier und Pappe / Papiertaschentücher / Pflaster, Verbandsmaterial / Porzellan
+ Rest- und Bioabfälle
+ Schuhe / Strumpfhosen / Styroporreste von Dämmplatten
+ Windeln
+ Zahnbürsten / Zigarettenkippen

In die Glas-Container gehören:

ausschließlich restentleerte Glasverpackungen.

Die Glasverpackungen sind nach den Farben Weiß, Braun und Grün zu sortieren und in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Nicht zuordenbare Farben, wie z. B. blaues Glas, kommen zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.

+ alle nicht bepfandeten Glasflaschen z. B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- und Gemüsesäfte sowie Fruchtnektare
+ Flakons aus Glas, z. B. Parfümflaschen
+ Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser
+ sonstiges Verpackungsglas für Obst, Soßen, Suppen, Gemüse

In die Glas-Container gehören nicht:

sämtliche Abfälle, auch aus Glas, die keine Verpackungen sind.

+ Auflaufformen / Autolampen / Autolampen
+ Batterien / Bio- und Restabfall / Bleiglas / Blumentöpfe / Blumenvasen
+ Ceran-Kochfelder
+ Flachglas
+ Getränkekartons / Glaskeramik / Glaskochplatten / Glühbirnen
+ hitzebeständiges Glas
+ Isolierglas
+ Kaffeekannen / Kamin- und Ofenglas / Keramik
+ Leuchtstoffröhren
+ Mikrowellengeschirr / Monitorglas
+ Porzellangeschirr / Produkte und Verpackungsbestandteil aus Kunststoff
+ Spiegelglas / Spritzen / Steingutflaschen
+ Teller, Tassen / Trinkgläser

In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton,
jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten.

Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:
+ Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
+ Eierschachteln
+ Faltschachteln jeglicher Form
+ Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
+ Mehl- und Zuckertüten
+ Nudelkartons
+ Papiertragetaschen
+ Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
+ Pizzakartons
+ Pralinenschachteln
Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:
+ Briefe / Briefumschläge / Bücher
+ Geschenkpapier
+ Kataloge
+ Postkarten
+ Schulhefte
+ Werbeprospekte
+ Zeitschriften / Zeitungen

Nicht in die Papiertonne gehören:

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

+ Batterien / Bioabfall / Butterfolie
+ Dosen
+ Fotos
+ Glas
+ Holzschachteln / Holzwolle
+ Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere) / Küchenabfälle / Küchen- und Papiertaschentücher
+ Kunststoffe

+ Batterien / Bioabfall / Butterfolie
+ Luftpolster
+ Metalle / Milch- oder Getränkekartons
+ Suppen- und Soßentüten / Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier / Styropor
+ Tapeten
+ verschmutzte oder volle Verpackungen
+ Wein- und Sektkorken

Regionale Ausnahmen sind möglich (z. B. Wertstofftonne).